

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0382/2006
Auskunft erteilt:	Herr Determann
Ruf:	492 67 40
E-Mail:	DetermaG@stadt-muenster.de
Datum:	11.05.2006

Betrifft	Sanierung von zwei Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost im Jahr 2006
----------	--

Beratungsfolge	30.05.2006 Bezirksvertretung Münster-Südost	Entscheidung
----------------	---	--------------

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung der Sanierung des Spielplatzes **Goldbrink** wird entsprechend dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan- Nr. K 175.7) zugestimmt.
2. Die Planung für die Teilsanierungen des Spielplatzes **Angelmodder Weg** (Ballspielfeld) wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Sanierung der o.g. Spielplätze folgende Kosten entstehen.

zu 1. : 19.000,00 Euro

zu 2. : 9.500,00 Euro

Die Folgekosten entsprechen in etwa dem bisherigen Unterhaltungsaufwand.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5805.960.0040.2	Baukosten Sanierung von Kinderspielplätzen	2006	28.500,00	davon 6.500 € Haus- haltsausgabereste aus 2005
Insgesamt:			28.500,00	Gesamtsumme

Begründung:

Die Bezirksvertretung Münster-Südost hat in Ihrer Sitzung am 22.11.2005 für die o.g. Spielplätze die Reihenfolge zur Sanierung beschlossen.

Zu 1.: Spielplatz Goldbrink

Der Spielplatz liegt in einem Wohngebiet und ist von den Straßen „Goldbrink“ und „Silberbrink“ über Anwohner-Nebenstraßen zu erreichen. An den Spielplatz schließt sich allseitig Wohnbebauung an.

Die Verwaltung hat am 03.05.2006 eine Ideenbörse für die Kinder des Wohnquartiers durchgeführt. Ein Protokoll über die Veranstaltung erhalten die Fraktionen im Anhang dieser Vorlage. Die Planung entspricht in Grundzügen den Ergebnissen der o.g. Aktion.

Bestand:

Die Struktur des Spielplatzes entspricht dem Zustand von 1986. Ein Bereich des Spielplatzes ist als Sandspielfläche mit Spielgeräten hergerichtet, die andere Hälfte ist als Rasenfläche zum Spielen und Verweilen ausgelegt.

Der bauliche Rahmen ist in gutem Zustand und muss nicht überarbeitet werden. Die Spielplatz-Ausstattung ist hingegen in die Jahre gekommen. Eine Kletterkombination musste aus Sicherheitsgründen bereits vor einiger Zeit abgebaut werden. Kleinkinder-Spielgerät, Federwippe und Schaukel erwartet in Kürze das gleiche Schicksal. Sandwerk, Tischtennisplatte und Schachtisch sind auch längerfristig noch in sicherem Zustand.

Sanierungsmaßnahmen:

Die Sanierung sieht die Neuaufstellung von fünf Geräten vor. Eine drehbare Kletterpyramide und eine Sechseck-Kletterkombination sollen Bewegungsabläufe, klettern und Rotation trainieren. Das Skandinavienhaus bietet in Verbindung mit dem Wippfloß Spielraum für Rollenspiele aber auch Gleichgewicht. Die Schaukel gehört zur Standardausstattung und sollte daher nicht fehlen.

Ergänzend wird eine Zierkirsche zur Beschattung der Sandfläche gepflanzt. Sie ersetzt einen Baum, der vor einiger Zeit entfernt werden musste.

Zu 2.: Nachrichtlich: Teilsanierung Spielplatz Angelfmodder Weg:

Das Ballspielfeld wird nach starken Niederschlägen durch Staunässe beeinträchtigt. Der Platz wird mit einer neuen Drainage versehen und erhält ein neues Pultdach-Gefälle. Zudem wird die gesamte Oberfläche tiefgründig gelockert und mit drainfähigem Material versetzt und in den Randbereichen neu eingesät. Auf der Seite des Angelfmodder Weges wird aus Sicherheitsgründen der Ballfangzaun von drei auf vier Meter erhöht.

I.V.

gez.

Joksch
Stadtbaurat

Anlagen:
Lageplan

